

# Bärenstarke Typen im Schottenrock

**ST. URSEN.** Dudelsack, Schottenrock, 40 ultra-starke Männer, fünf fast ebenso starke Frauen und rund 15 000 Zuschauerinnen und Zuschauer: An den Schweizermeisterschaften der Highland Games im freiburgischen St. Ursen massen sich am Wochenende über 100 Dudelsackspieler und Athleten. Die Sportler traten in den Disziplinen Baumstammwerfen, Gewichthochwurf und Steinstossen gegeneinander an. Das Gewicht der herumzuschleudernden Gegenstände variierte zwischen 16 und 42 Kilogramm. Alle Teilnehmenden, ob Dudelsackspieler oder Athleten, traten im Schottenrock an. «Das ist nicht Kür, sondern Pflicht», sagte Pressesprecher Stefan Nigg. Höhepunkt war die Demo der Sportart Garbenwurf: Mit einer Mistgabel wirft der Athlet einen mit Stroh gefüllten Leinensack so hoch wie möglich. **sh**



Nur etwas für richtige Männer: Baumstammwerfen im Schottenrock.

20 Sekunde

## Seebühne: Schluss

**THUN.** Nach 28 Abendvorstellungen mit 67 000 Besuchern ging die «West Side Story» der Thuner Seebühne zu Ende. Nächstes Jahr kommt «Jesus Christ Superstar».

★★★★★★★★★★★★

## In Seil gefahren

**SUBINGEN.** Eine Mofalenker fuhr am Freitagabend in ein Kreisel ins Seil eines Abschgespanns und stürzte. Sie verletzte sich dabei an den Beinen. Die Polizei Kanton Solothurn sucht Zeugen.

★★★★★★★★★★★★

## Auto kippte auf Se

**HESSIGKOFEN.** Weil er am er eingeschlafen war, ist ein 31-jähriger Autolenker gestürzt von der Strasse abgekommen. Der Wagen touchierte einen Absatz, streifte eine Hecke und kippte dann auf die Seite.

★★★★★★★★★★★★

# Mit dem iPhone auf Schatzsuche

**BERN.** Ein Berner Lehrling tüftelt an einem Outdoor-Städte-Game für das iPhone. Sein Ziel ist eine urbane GPS-Schnitzeljagd.



Der 18-jährige Berner Jérôme Bürkli. nj

Per GPS durch die Stadt: Für Schweizer Jugend forscht tüftelt der Berner Jérôme Bürkli zusammen mit seinem Teamkollegen und der Universität Basel an einer Städte-Schnitzeljagd fürs iPhone. «Es soll ein Spiel für trendy Leute werden», sagt der 18-jährige Lehrling.

Die Regeln des «Geo Outdoor Mobile Games» sind simpel: Die Teilnehmer bekommen übers iPhone Koordinaten vorgegeben, die mit Hilfe des integrierten GPS-Signals erreicht werden sollen.

Um zu beweisen, dass der Schnitzeljäger die angegebene Stelle tatsächlich gefunden hat, muss er vor Ort Fragen zur Umgebung beantworten. Bei korrekter Antwort gibt das

iPhone die nächsten Koordinaten bekannt. Am Ziel winkt eine Schatzkiste – zumindest eine virtuelle auf dem Handy-Display.

Wann das Outdoor-Game auf den Markt kommt, ist aber noch unklar. «Im Moment sind wir noch daran, diverse Tests durchzuführen, um Ungenauigkeiten auszumerzen», so Bürkli.

**Nina Jecker**

## Im Adrianos gibts wieder eigenes Bier

**BERN.** Nach einer einjährigen Durststrecke ist das lange Warten vorbei: Ab sofort gibts in der In-Bar Adrianos am Theaterplatz wieder das speziell für die Bar hergestellte Adrianos-Bier. Zur unfreiwilligen Pause war es gekommen, weil der alte Lieferant die Rezeptur ohne Absprache geändert

hatte. Dies akzeptierte Bar-Inhaber Adrian Iten nicht und kündigte den Vertrag. In die Lücke gesprungen ist jetzt die Burgdorfer Gasthausbrauerei mit einem speziell fürs Adriano entwickelten Bier. «Dieses ist etwas dunkler und bitterer, aber ebenso einzigartig», verspricht Iten.

## Junger Algerier bei Streit tödlich verletzt

**BIEL.** Ein Mann ist am Samstagnachmittag bei einer Auseinandersetzung in Biel schwer verletzt worden. Der 24-jährige Algerier musste ins Spital gebracht werden, wo er kurze Zeit später seinen Verletzungen erlag. Die Hintergründe der Tat

sind unklar. Offenbar war es vor der Auseinandersetzung beim Oberen Quai bereits beim Neumarktschulhaus zu einem Streit zwischen mehreren unbekanntenen Personen gekommen. Die Kantonspolizei Bern sucht nun Zeugen.

## Einkaufsfahrt in den Tod

**EGGIWIL.** Zwei ältere Männer sind bei Eggiwil tot aufgefunden worden. Offenbar wollten sie am Samstag mit dem Auto einkaufen gehen. Weil sie nicht zurückgekehrt waren, wurden sie als vermisst gemeldet. Gestern Morgen wurden ihre Leichen dann in einem Tobel entdeckt. Die Männer waren auf einer steil abfallenden Strassen verunfallt und aus dem Auto geschleudert worden. Die Leichen mussten mit einem Helikopter geborgen werden.

Anzeige



## BERNMOBIL-T-Shirt fotografieren und Libero-Jahresabo gewinnen

Wer im Tram oder Bus ein BERNMOBIL-T-Shirt trägt, fährt vom 11.8. bis zu 12.9.2008 gratis. Vielleicht fahren auch Sie bald gratis: Knipsen Sie mit Ihrem Handy jemanden, der ein BERNMOBIL-T-Shirt trägt, und schicken Sie das Foto per MMS (kostenlos) mit dem Text BERNMOBIL an 939 oder per E-Mail an [mms@bernmobil.ch](mailto:mms@bernmobil.ch). Die zehn originellsten Fotos gewinnen ein Libero-Jahresabo (2 Zonen). Fotos und Teilnahmebedingungen auf [www.bernmobil.ch](http://www.bernmobil.ch).

[www.bernmobil.ch](http://www.bernmobil.ch)

**BERNMOBIL**  
INTELLIGENT UNTERWEGS